

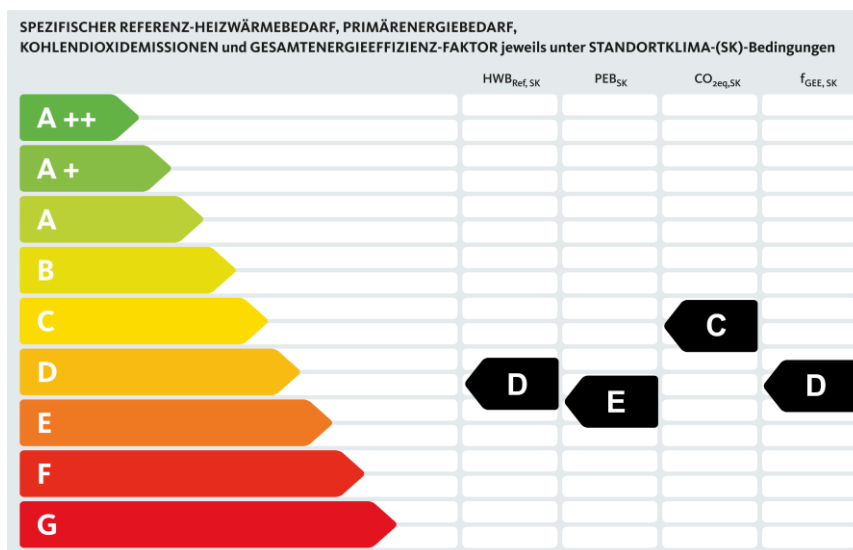
Landeck, am 03.09.2025

Wohnhaus

6020 Innsbruck, Innstraße 79

Energieausweis

Bestand



Auftraggeberin: Elisabeth Pötscher
Glimstraße 23
6700 Bludenz

Ausarbeitung: Bmstr. DI Markus Sonnweber
Obere Feldgasse 9
6500 Landeck

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Innstraße 79, Innsbruck

Gebäude(-teil) gesamtes Objekt

Nutzungsprofil Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Straße Innstraße 79

PLZ/Ort 6020 Innsbruck

Grundstücksnr. .131/2

Umsetzungsstand Bestand

Baujahr 1700

Letzte Veränderung 1998

Katastralgemeinde Innsbruck

KG-Nr. 81113

Seehöhe 573 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq, SK}	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
A				
B				
C			C	
D	D	E		D
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	277,3 m ²
Bezugsfläche (BF)	221,8 m ²
Brutto-Volumen (V _B)	723,6 m ³
Gebäude-Hüllfläche (A)	336,4 m ²
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m
charakteristische Länge (ℓ _c)	2,15 m
Teil-BGF	- m ²
Teil-BF	- m ²
Teil-V _B	- m ³

gesamtes Objekt

Heiztage	365 d
Heizgradtage	4175 Kd
Klimaregion	NF
Norm-Außentemperatur	-10,8 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	1,070 W/m ² K
LEK _T -Wert	77,11
Bauweise	schwere

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	- kWh
WW-WB-System (primär)	Strom direkt
WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
RH-WB-System (primär)	Strom direkt
RH-WB-System (sekundär, opt.)	Strom direkt

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	110,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	110,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	153,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	2,31
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	38 894 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	140,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	36 154 kWh/a	HWB _{SK} =	130,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	2 834 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	44 551 kWh/a	HEB _{SK} =	160,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,15
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,99
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,07
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	6 315 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	50 866 kWh/a	EEB _{SK} =	183,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	79 458 kWh/a	PEB _{SK} =	286,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	45 529 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} =	164,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern,SK} =	33 930 kWh/a	PEB _{ern,SK} =	122,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	10 096 kg/a	CO _{2eq,SK} =	36,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	2,39
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	03.09.2025
Gültigkeitsdatum	02.09.2035
Geschäftszahl	ST2025-E62

ErstellerIn	SONNITECH
Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Innstraße 79, Innsbruck		
Gebäudeteil	gesamtes Objekt		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Baujahr	1700
Straße	Innstraße 79	Katastralgemeinde	Innsbruck
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81113
Grundstücksnr.	.131/2	Seehöhe	573

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **140** kWh/m²a **f_{GEE}** **2,39** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 03.09.2025 Gültigkeitsdatum 02.09.2035

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Verbesserungsmaßnahmen

Innstraße 79, Innsbruck - gesamtes Objekt

Vorschläge zur wärmetechnischen Verbesserung des Gebäudes:

Gebäudehülle:

Durch Sanierung der Außenbauteile, wie nachfolgend beschrieben, kann der Heizwärmebedarf (HWB) des Gebäudes bezogen auf das Standortklima von derzeit HWB ref,sk = 140 kWh/m².a auf HWB ref, sk = 31 kWh/m².a gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion des Heizwärmebedarfes um ca. 78%. Um dies zu erreichen ist es erforderlich die Außenbauteile auf folgende Wärmeschutzwerte (U-Werte) zu verbessern: Fußböden zu Erdreich (U = 0,25 W/m².K), Fußböden zu Keller (U = 0,25 W/m².K), Fußböden zu Außenluft (U = 0,13 W/m².K), Wände zu Außenluft (U = 0,15 W/m².K), Decke zu Außenluft (U = 0,13 W/m².K), Dach (U = 0,13 W/m².K), Fenster (U_w = 0,85 W/m².K, g = 50%) sowie Tür (U_d = 0,85 W/m².K).

Die angeführten U-Werte sind besser als die derzeit aktuellen landesspezifischen Anforderungen und stellen den derzeit üblichen Baustandard dar. Des Weiteren wird auch die unter Punkt 4.5.1 b) der OIB Richtlinie 6 geforderte Unterschreitung der U-Werte um 24% eingehalten. Vor Durchführung von Sanierungsarbeiten sind die einzelnen Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen und es ist gegebenenfalls Rücksprache mit dem Ersteller des Energieausweises zu halten.

Heizsystem:

Es wird empfohlen auf ein hocheffizientes alternatives Energiesystem umzustellen.

Bericht

Innstraße 79, Innsbruck

Innstraße 79, Innsbruck

Innstraße 79
6020 Innsbruck

Katastralgemeinde: 81113 Innsbruck
Einlagezahl: 564
Grundstücksnummer: .131/2
GWR Nummer:

Planunterlagen

-

VerfasserIn der Unterlagen

SONNITECH
Sachbearbeiter: Elija Eberhart
Obere Feldgasse 9
6500 Landeck
ErstellerIn Nummer: -

T -
F -
M 0650 / 6620530
E office@sonnitech.at

PlanerIn

-

T -
F -
M -
E -

AuftraggeberIn

Elisabeth Pötscher

Gilmstraße 23 k.A.
6700 Bludenz

T -
F -
M -
E -

EigentümerIn

Elisabeth Pötscher

Gilmstraße 23 k.A.
6700 Bludenz

T -
F -
M -
E -

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 u. 2020 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

AW-01 Wände EG zu Außenluft

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,5000	1,052	0,475
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5000	$R_{\text{tot}} =$	0,645
			U =	1,550

AW-02 Wände 1.OG zu Außenluft

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,5000	1,052	0,475
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5000	$R_{\text{tot}} =$	0,645
			U =	1,550

AW-03 Wände 2.OG zu Außenluft

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,5000	1,052	0,475
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5000	$R_{\text{tot}} =$	0,645
			U =	1,550

AW-04 Wände 3.OG zu Außenluft

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.2)	0,3000	0,111	2,687
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	$R_{\text{tot}} =$	2,857
			U =	0,350

AW-05 Wände DG zu Außenluft

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.2)	0,3000	0,111	2,687
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	$R_{\text{tot}} =$	2,857
			U =	0,350

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

FB-01 Fußböden EG zu Erdreich		Bestand		
EBu	U-O			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,3000	0,476	0,630
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	R _{tot} =	0,800
			U =	1,250

FB-02 Fußböden EG zu Keller		Bestand		
DGK	U-O			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,3000	0,652	0,460
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,3000	R _{tot} =	0,800
			U =	1,250

FB-03 Fußböden 1.OG zu Außenluft (Erker)		Bestand		
DD	U-O			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,4000	0,677	0,590
	Wärmeübergangswiderstände			0,210
		0,4000	R _{tot} =	0,800
			U =	1,250

oD-01 Decke 1.OG zu Außenluft (Erker)		Bestand		
AD	O-U			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.1)	0,4000	0,335	1,193
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,4000	R _{tot} =	1,333
			U =	0,750

oD-02 Decke DG zu Außenluft (Terrasse)		Bestand		
AD	O-U			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.2)	0,4000	0,082	4,860
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,4000	R _{tot} =	5,000
			U =	0,200

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

oD-03 Dach		Bestand		
AD O-U				
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestand (gemäß Baujahr und OIB-LF6, Pkt. 4.3.2)	0,4000	0,082	4,860
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,4000	R _{tot} =	5,000
			U =	0,200

TO001 Eingang EG 1,05x2,05m - Ost (118°)		Bestand				
AT (U _d = 2,50 W/m ² K)						
		Länge	ψ	g	Fläche	%
		m	W/mK	-	m ²	W/m ² K
Verglasung					1,57	73,10
Rahmen					0,58	26,90
Glasrandverbund	5,40					
			vorh.		2,15	2,50

WN201 Fenster 2.OG 0,90x0,60m - Nord (28°)		Bestand				
AF (U _w = 2,50 W/m ² K, g = 67%)						
		Länge	ψ	g	Fläche	%
		m	W/mK	-	m ²	W/m ² K
Verglasung				0,670	0,28	51,90
Rahmen					0,26	48,10
Glasrandverbund	2,20					
			vorh.		0,54	2,50

WN401 Fenster DG 2,20x2,20m - Nord (28°)		Bestand				
AF (U _w = 1,90 W/m ² K, g = 60%)						
		Länge	ψ	g	Fläche	%
		m	W/mK	-	m ²	W/m ² K
Verglasung				0,600	4,00	82,60
Rahmen					0,84	17,40
Glasrandverbund	8,00					
			vorh.		4,84	1,90

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

WO001 Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,76	66,10	
Rahmen				0,39	33,90	
Glasrandverbund	3,50					
			vorh.	1,15		2,50

WO002 Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,76	66,10	
Rahmen				0,39	33,90	
Glasrandverbund	3,50					
			vorh.	1,15		2,50

WO101 Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,76	66,10	
Rahmen				0,39	33,90	
Glasrandverbund	3,50					
			vorh.	1,15		2,50

WO102 Fenster 1.OG 1,25x1,15m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	1,00	69,40	
Rahmen				0,44	30,60	
Glasrandverbund	4,00					
			vorh.	1,44		2,50

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

WO103 Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,76	66,10	
Rahmen				0,39	33,90	
Glasrandverbund	3,50					
			vorh.	1,15		2,50

WO201 Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,60	63,20	
Rahmen				0,35	36,80	
Glasrandverbund	3,10					
			vorh.	0,95		2,50

WO202 Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,60	63,20	
Rahmen				0,35	36,80	
Glasrandverbund	3,10					
			vorh.	0,95		2,50

WO203 Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,60	63,20	
Rahmen				0,35	36,80	
Glasrandverbund	3,10					
			vorh.	0,95		2,50

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

WO301 Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	0,64	64,00	
Rahmen				0,36	36,00	
Glasrandverbund	3,20					
			vorh.	1,00		1,90

WO302 Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	0,64	64,00	
Rahmen				0,36	36,00	
Glasrandverbund	3,20					
			vorh.	1,00		1,90

WO303 Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	0,64	64,00	
Rahmen				0,36	36,00	
Glasrandverbund	3,20					
			vorh.	1,00		1,90

WO401 Fenster DG 1,20x1,20m - Ost (118°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	1,00	69,40	
Rahmen				0,44	30,60	
Glasrandverbund	4,00					
			vorh.	1,44		1,90

Bauteilliste

Innstraße 79, Innsbruck

WS101 Fenster 1.OG 0,50x1,15m - Süd (208°)

Bestand

AF (Uw = 2,50 W/m²K, g = 67%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,670	0,29	49,60	
Rahmen				0,29	50,40	
Glasrandverbund	2,50					
			vorh.	0,58		2,50

WW401 Fenster DG 3,00x2,30m - West (298°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	5,88	85,20	
Rahmen				1,02	14,80	
Glasrandverbund	9,80					
			vorh.	6,90		1,90

WW402 Fenster DG 1,10x2,60m - West (298°)

Bestand

AF (Uw = 1,90 W/m²K, g = 60%)

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasung			0,600	2,16	75,50	
Rahmen				0,70	24,50	
Glasrandverbund	6,60					
			vorh.	2,86		1,90

Grundfläche und Volumen

Innstraße 79, Innsbruck

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
gesamtes Objekt	beheizt	277,26	723,61

gesamtes Objekt

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
EBF EG	1 x 8,40*6,90		57,96	
Volumen EG	1 x 57,96*2,43			140,84
1. Obergeschoß				
EBF 1.OG	1 x (8,40*6,90)+(0,70*1,75)		59,18	
Volumen 1.OG	1 x 59,18*2,63			155,64
2. Obergeschoß				
EBF 2.OG	1 x 8,40*6,90		57,96	
Volumen 2.OG	1 x 57,96*2,56			148,37
3. Obergeschoß				
EBF 3.OG	1 x 8,40*6,90		57,96	
Volumen 3.OG	1 x 57,96*2,60			150,69
Dachgeschoß				
EBF DG	1 x (8,40*6,90)-(3,20*4,30)		44,20	
Volumen DG (mit CAD ermittelt)	1 x 128,06			128,06
Summe gesamtes Objekt			277,26	723,61

Bauteilflächen

Innstraße 79, Innsbruck - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			336,36
Opake Flächen	91,36 %		307,31
Fensterflächen	8,64 %		29,05
Wärmefluss nach oben			60,93
Wärmefluss nach unten			59,18

Flächen der thermischen Gebäudehülle

gesamtes Objekt

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

					m ²
AW-01	Wände EG zu Außenluft				32,73
nördl. Fläche EG	NNO	x+y	1 x 8,40*2,43		20,41
östl. Fläche EG	OSO	x+y	1 x 6,90*2,43		16,76
Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)			-1 x 1,15		-1,15
Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)			-1 x 1,15		-1,15
Eingang EG 1,05x2,05m - Ost (118°)			-1 x 2,15		-2,15

					m ²
AW-02	Wände 1.OG zu Außenluft				39,60
nördl. Fläche 1.OG	NNO	x+y	1 x (8,40*2,63)+(0,70*2,63)		23,93
östl. Fläche 1.OG	OSO	x+y	1 x (2,50+1,90+2,50)*2,63		18,14
Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)			-1 x 1,15		-1,15
Fenster 1.OG 1,25x1,15m - Ost (118°)			-1 x 1,44		-1,44
Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)			-1 x 1,15		-1,15
südl. Fläche 1.OG	SSW	x+y	1 x 0,70*2,63		1,84
Fenster 1.OG 0,50x1,15m - Süd (208°)			-1 x 0,58		-0,58

					m ²
AW-03	Wände 2.OG zu Außenluft				35,78
nördl. Fläche 2.OG	NNO	x+y	1 x 8,40*2,56		21,50
Fenster 2.OG 0,90x0,60m - Nord (28°)			-1 x 0,54		-0,54
östl. Fläche 2.OG	OSO	x+y	1 x 6,90*2,56		17,66
Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)			-1 x 0,95		-0,95
Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)			-1 x 0,95		-0,95
Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)			-1 x 0,95		-0,95

					m ²
AW-04	Wände 3.OG zu Außenluft				36,78
nördl. Fläche 3.OG	NNO	x+y	1 x 8,40*2,60		21,84
östl. Fläche 3.OG	OSO	x+y	1 x 6,90*2,60		17,94
Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)			-1 x 1,00		-1,00
Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)			-1 x 1,00		-1,00
Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)			-1 x 1,00		-1,00

					m ²
AW-05	Wände DG zu Außenluft				40,16
nördl. Fläche DG (mit CAD ermittelt)	NNO	x+y	1 x 10,14+12,64		22,78

Bauteilflächen

Innstraße 79, Innsbruck - Alle Gebäudeteile/Zonen

	<i>Fenster DG 2,20x2,20m - Nord (28°)</i>			-1 x 4,84	-4,84
östl. Fläche DG	OSO	x+y	1 x 20,15		20,15
	<i>Fenster DG 1,20x1,20m - Ost (118°)</i>			-1 x 1,44	-1,44
südl. Fläche DG	SSW	x+y	1 x (0,80*1,00)/2		0,40
westl. Fläche DG (mit CAD ermittelt)	WNW	x+y	1 x 12,87		12,87
	<i>Fenster DG 3,00x2,30m - West (298°)</i>			-1 x 6,90	-6,90
	<i>Fenster DG 1,10x2,60m - West (298°)</i>			-1 x 2,86	-2,86
					m²
FB-01	Fußböden EG zu Erdreich				15,90
Fläche	H	x+y	1 x 3,00*5,30		15,90
					m²
FB-02	Fußböden EG zu Keller				42,06
Fläche	H	x+y	1 x (6,90*8,40)-(3,00*5,30)		42,06
					m²
FB-03	Fußböden 1.OG zu Außenluft (Erker)				1,23
Fläche	H	x+y	1 x 0,70*1,75		1,22
					m²
oD-01	Decke 1.OG zu Außenluft (Erker)				1,23
Fläche	H	x+y	1 x 0,70*1,75		1,22
					m²
oD-02	Decke DG zu Außenluft (Terrasse)				13,76
Fläche	H	x+y	1 x 4,30*3,20		13,76
					m²
oD-03	Dach				45,95
nörtl. Fläche (mit CAD ermittelt)	NNO, 15°	x+y	1 x 18,65		18,65
südl. Fläche (mit CAD ermittelt)	SSW, 15°	x+y	1 x 27,30		27,30
					m²
TO001	Eingang EG 1,05x2,05m - Ost (118°)	OSO	1 x 2,15		2,15
					m²
WN201	Fenster 2.OG 0,90x0,60m - Nord (28°)	NNO	1 x 0,54		0,54
					m²
WN401	Fenster DG 2,20x2,20m - Nord (28°)	NNO	1 x 4,84		4,84
					m²
WO001	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,15		1,15
					m²
WO002	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,15		1,15

Bauteilflächen

Innstraße 79, Innsbruck - Alle Gebäudeteile/Zonen

WO101	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,15	m ² 1,15
WO102	Fenster 1.OG 1,25x1,15m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,44	m ² 1,44
WO103	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,15	m ² 1,15
WO201	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	OSO	1 x 0,95	m ² 0,95
WO202	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	OSO	1 x 0,95	m ² 0,95
WO203	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	OSO	1 x 0,95	m ² 0,95
WO301	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,00	m ² 1,00
WO302	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,00	m ² 1,00
WO303	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,00	m ² 1,00
WO401	Fenster DG 1,20x1,20m - Ost (118°)	OSO	1 x 1,44	m ² 1,44
WS101	Fenster 1.OG 0,50x1,15m - Süd (208°)	SSW	1 x 0,58	m ² 0,58
WW401	Fenster DG 3,00x2,30m - West (298°)	WNW	1 x 6,90	m ² 6,90
WW402	Fenster DG 1,10x2,60m - West (298°)	WNW	1 x 2,86	m ² 2,86

Leitwerte

Innstraße 79, Innsbruck - gesamtes Objekt

gesamtes Objekt

... gegen Außen	Le	275,46	
... über Unbeheizt	Lu	0,00	
... über das Erdreich	Lg	50,71	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		32,61	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	358,79	W/K
Lüftungsleitwert	LV	74,51	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,070	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-Nord-Ost						
WN201	Fenster 2.OG 0,90x0,60m - Nord (28°)	0,54	2,500	1,0		1,35
WN401	Fenster DG 2,20x2,20m - Nord (28°)	4,84	1,900	1,0		9,20
AW-01	Wände EG zu Außenluft	20,41	1,550	1,0		31,64
AW-02	Wände 1.OG zu Außenluft	23,93	1,550	1,0		37,10
AW-03	Wände 2.OG zu Außenluft	20,96	1,550	1,0		32,49
AW-04	Wände 3.OG zu Außenluft	21,84	0,350	1,0		7,64
AW-05	Wände DG zu Außenluft	17,94	0,350	1,0		6,28
		110,46				125,70

Nord-Nord-Ost, 15° geneigt

oD-03	Dach	18,65	0,200	1,0		3,73
		18,65				3,73

Ost-Süd-Ost

WO001	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1,15	2,500	1,0		2,88
WO002	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1,15	2,500	1,0		2,88
WO101	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1,15	2,500	1,0		2,88
WO102	Fenster 1.OG 1,25x1,15m - Ost (118°)	1,44	2,500	1,0		3,60
WO103	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1,15	2,500	1,0		2,88
WO201	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	0,95	2,500	1,0		2,38
WO202	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	0,95	2,500	1,0		2,38
WO203	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	0,95	2,500	1,0		2,38
WO301	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1,00	1,900	1,0		1,90
WO302	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1,00	1,900	1,0		1,90
WO303	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1,00	1,900	1,0		1,90
WO401	Fenster DG 1,20x1,20m - Ost (118°)	1,44	1,900	1,0		2,74
TO001	Eingang EG 1,05x2,05m - Ost (118°)	2,15	2,500	1,0		5,38
AW-01	Wände EG zu Außenluft	12,31	1,550	1,0		19,09
AW-02	Wände 1.OG zu Außenluft	14,40	1,550	1,0		22,33
AW-03	Wände 2.OG zu Außenluft	14,81	1,550	1,0		22,96
AW-04	Wände 3.OG zu Außenluft	14,94	0,350	1,0		5,23
AW-05	Wände DG zu Außenluft	18,71	0,350	1,0		6,55
		90,66				112,24

Süd-Süd-West

WS101	Fenster 1.OG 0,50x1,15m - Süd (208°)	0,58	2,500	1,0		1,45
AW-02	Wände 1.OG zu Außenluft	1,26	1,550	1,0		1,95
AW-05	Wände DG zu Außenluft	0,40	0,350	1,0		0,14
		2,24				3,54

Leitwerte

Innstraße 79, Innsbruck - gesamtes Objekt

Süd-Süd-West, 15° geneigt

oD-03	Dach	27,30	0,200	1,0	5,46
		27,30			5,46

West-Nord-West

WW401	Fenster DG 3,00x2,30m - West (298°)	6,90	1,900	1,0	13,11
WW402	Fenster DG 1,10x2,60m - West (298°)	2,86	1,900	1,0	5,43
AW-05	Wände DG zu Außenluft	3,11	0,350	1,0	1,09
		12,87			19,63

Horizontal

oD-01	Decke 1.OG zu Außenluft (Erker)	1,22	0,750	1,0	0,92
oD-02	Decke DG zu Außenluft (Terrasse)	13,76	0,200	1,0	2,75
FB-03	Fußböden 1.OG zu Außenluft (Erker)	1,22	1,250	1,0	1,53
FB-02	Fußböden EG zu Keller	42,06	1,250	0,7	36,80
FB-01	Fußböden EG zu Erdreich	15,90	1,250	0,7	13,91
		74,17			55,91

Summe **336,36**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **32,61 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **74,51 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 576,71 m³
Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Gewinne

Innstraße 79, Innsbruck - gesamtes Objekt

gesamtes Objekt

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

$$q_i = 4,06 \text{ W/m}^2$$

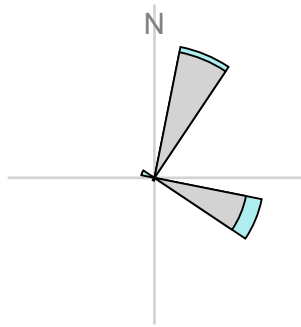
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile		Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Nord-Nord-Ost						
WN201	Fenster 2.OG 0,90x0,60m - Nord (28°)	1	0,50	0,28	0,670	0,08
WN401	Fenster DG 2,20x2,20m - Nord (28°)	1	0,50	4,00	0,600	1,05
		2		4,28		1,14
Ost-Süd-Ost						
WO001	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1	0,50	0,76	0,670	0,22
WO002	Fenster EG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1	0,50	0,76	0,670	0,22
WO101	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1	0,50	0,76	0,670	0,22
WO102	Fenster 1.OG 1,25x1,15m - Ost (118°)	1	0,50	0,99	0,670	0,29
WO103	Fenster 1.OG 1,00x1,15m - Ost (118°)	1	0,50	0,76	0,670	0,22
WO201	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	1	0,50	0,60	0,670	0,17
WO202	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	1	0,50	0,60	0,670	0,17
WO203	Fenster 2.OG 1,00x0,95m - Ost (118°)	1	0,50	0,60	0,670	0,17
WO301	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1	0,50	0,64	0,600	0,16
WO302	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1	0,50	0,64	0,600	0,16
WO303	Fenster 3.OG 1,00x1,00m - Ost (118°)	1	0,50	0,64	0,600	0,16
WO401	Fenster DG 1,20x1,20m - Ost (118°)	1	0,50	1,00	0,600	0,26
		12		8,75		2,49
Süd-Süd-West						
WS101	Fenster 1.OG 0,50x1,15m - Süd (208°)	1	0,50	0,28	0,670	0,08
		1		0,28		0,08
West-Nord-West						
WW401	Fenster DG 3,00x2,30m - West (298°)	1	0,50	5,88	0,600	1,55
WW402	Fenster DG 1,10x2,60m - West (298°)	1	0,50	2,16	0,600	0,57
		2		8,04		2,12

	Aw m2	Qs, h kWh/a
Nord-Nord-Ost	5,38	486
Ost-Süd-Ost	13,33	1 848
Süd-Süd-West	0,58	71
West-Nord-West	9,76	1 214
	29,05	3 620

Gewinne

Innstraße 79, Innsbruck - gesamtes Objekt



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

Strahlungsintensitäten

Innsbruck, 573 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	49,92	38,89	21,39	13,61	12,64	32,41
Feb.	66,64	53,95	33,32	21,15	19,04	52,89
Mär.	83,17	72,77	54,58	35,52	28,58	86,63
Apr.	79,57	78,44	68,20	51,15	39,78	113,68
Mai	80,96	86,85	85,38	67,71	52,99	147,21
Jun.	70,38	80,44	81,88	68,95	54,58	143,65
Jul.	77,35	86,45	87,97	71,28	56,11	151,67
Aug.	84,76	88,86	82,02	61,51	45,11	136,71
Sep.	85,06	77,89	63,54	45,09	36,89	102,48
Okt.	76,80	64,11	42,74	26,71	22,70	66,79
Nov.	53,73	42,11	23,60	14,88	14,16	36,30
Dez.	42,08	32,42	16,58	10,39	9,90	24,75

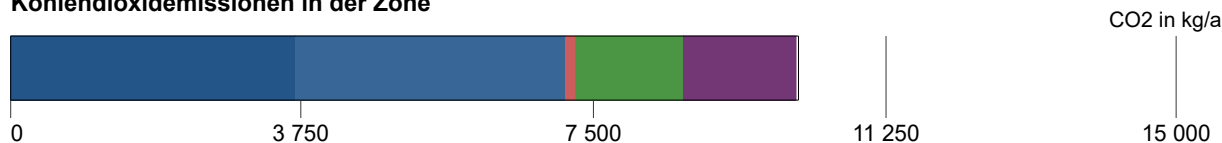
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Innstraße 79, Innsbruck

gesamtes Objekt

Nutzprofil: Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Infrarotpaneele Strom (Liefermix)	100,0	26 427	3 680
	RH	Nachtspeicheröfen Strom (Liefermix)	100,0	25 021	3 484
	RH	Kachelofen Biomasse	100,0	7 805	117
	TW	Warmwasserbereitung Strom (Liefermix)	100,0	9 910	1 380
	SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	10 293	1 433

Hilfsenergie in der Zone

			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Infrarotpaneele Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	RH	Nachtspeicheröfen Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	RH	Kachelofen Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	TW	Warmwasserbereitung Strom (Liefermix)	100,0	0	0

Energiebedarf in der Zone

Energiebedarf in der Zone		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Infrarotpaneele	127,52	6,54	16 212
RH	Nachtspeicheröfen	117,14	6,00	15 350
RH	Kachelofen	32,60	1,67	6 907
TW	Warmwasserbereitung	277,26	3,68	6 079
SB	Haushaltsstrombedarf	277,26		6 314

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

Monat	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
	-	-	-	
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Biomasse	1,13	0,10	1,03	17

Infrarotpaneele

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (6,54 kW),
Stromheizung, Infrarotheizung

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Innstraße 79, Innsbruck

Nachtspeicheröfen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (6,00 kW), Stromheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone gesamtes Objekt

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

	Anbindeleitungen
gesamtes Objekt	65,60 m

Kachelofen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (1,67 kW), Raumheizgeräte und Herde, Kachelofen, Baujahr ab 1985

Speicherung: kein Speicher

Warmwasserbereitung

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung, (3,68 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone gesamtes Objekt

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (1994 -), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone gesamtes Objekt, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 332 l)

Verteilleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone gesamtes Objekt, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone gesamtes Objekt, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
gesamtes Objekt	9,88 m	11,09 m	44,36 m
unkonditioniert	0,00 m	0,00 m	